

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonance**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 66

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# "Lebendige Töne sind wir."

Ton und Text mit Friedrich Hölderlin und dem  
Collegium Novum Zürich



## «Komm! Ins Offene, Freund!»: Hölderlin und das Politische

Schwerpunkt: Nicolaus A. Huber (composer in residence)

Freitag, 1. Dezember 2000

18.30 Uhr,  
Kleiner Tonhallsaal Zürich

Sibylle Courvoisier (Schauspielhaus Zürich), Lesung

20.00 Uhr,  
Kleiner Tonhallsaal Zürich

• Salome Kammer, Sprechstimme  
• Collegium Novum Zürich  
Werke von Nicolaus A. Huber, Rico Gubler und Hans Zender

Samstag, 2. Dezember 2000

19.30 Uhr,  
Kleiner Tonhallsaal Zürich

• Helmut Lachenmann, Rezitation • Salome Kammer, Sopran • Christoph Keller, Klavier • Collegium Novum Zürich • Leitung: Johannes Kalitzke

Werke von Nicolaus A. Huber, Helmut Lachenmann, Hanns Eisler, Jacques Wildberger und Giacomo Manzoni



## «Bald sind wir aber Gesang»: Hölderlin und das Lyrische

Schwerpunkt: György Kurtág und György Ligeti

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag,

23./24./25. Januar 2001

19.30 Uhr / 20.00 Uhr,  
Grosser Tonhallsaal Zürich

• Tonhalle-Orchester, Schweizer Kammerchor  
• Leitung: David Zinman, Fritz Näf

Werke von György Ligeti und Johannes Brahms

Samstag, 27. Januar 2001

18.30 Uhr,  
Kleiner Tonhallsaal Zürich

Einführungsvortrag von Prof. Dr. Ulrich Dibelius

20.00 Uhr, Kleiner Tonhallsaal Zürich

• Rolande Van der Paal • Barbara Hahn, Romain Bischoff, Stimme • Peter Schweiger, Sprecher • Collegium Novum Zürich • Leitung: Zsolt Nagy

Werke von György Kurtág, Johannes Kalitzke, Hans Zender und György Ligeti

Sonntag, 28. Januar 2001

19.30 Uhr, Grosser Tonhallsaal Zürich

• David Wilson-Johnson, Bariton • Peter Waters, Klavier  
• Collegium Novum Zürich • Leitung: Zsolt Nagy

Werke von Roland Moser, György Ligeti und György Kurtág

Mittwoch/Donnerstag/Freitag,

31. Januar, 1./2. Februar 2001

19.30 Uhr / 20.00 Uhr, Grosser Tonhallsaal Zürich

• Laura Aikin, Sopran • Cornelia Kallisch, Mezzosopran  
• Tonhalle-Orchester, Schweizer Kammerchor • Leitung: David Zinman

Werke von György Ligeti, Johann Strauss Sohn und Richard Strauss



## «In wandelnden Melodien theilen wir die grossen Akkorde der Freude»: Hölderlin und das Utopische

Schwerpunkt: Georg Friedrich Haas (composer in residence)

Samstag, 10. März 2001

18.30 Uhr, Kleiner Tonhallsaal Zürich

• Klaus-Henner Russius, Sprecher • Mitglieder des Collegium Novum Zürich

Werke von Friedrich Hölderlin (Lesung) und Georg Friedrich Haas

20.00 Uhr, Kleiner Tonhallsaal

• Collegium Novum Zürich • Leitung: Peter Hirsch

Werke von Georg Friedrich Haas, Hans Zender und Stefano Gervasoni



## «Die Jugendstunden sind, wie lang! wie lang! verflossen»: Hölderlin und das Sprechen am Rand

Schwerpunkt: Heinz Holliger (composer in residence)

Sonntag, 1. April 2001

17.00 Uhr, Musikhochschule Zürich, Grosser Saal

Konzertreihe «Spektrum Musikhochschule». Studierende (Klassen Irvin Gage / Esther de Bros) interpretieren Lieder auf Texte von Hölderlin

Montag, 2. April 2001

Felix Renggli, Flöte • KammerKoor Nieuwe Muziek, Ensemble Contrechamps Genf, Collegium Novum Zürich

• Leitung: Heinz Holliger  
• Heinz Holliger: «Scardanelli-Zyklus»

Vorverkauf:

Tonhalle-Kasse: 01 206 34 34

Jecklin: 01 253 76 76

Musik Hug: 01 269 41 00